

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

daß er nach vier Wochen in eine andere Festung gebracht worden sei, weil die Russen einsahen, daß aus ihm doch nichts herauszuholen war. Mich hielten sie scheinbar für zugänglicher, in erster Linie wohl wegen meiner Jugend; ich war gerade zweiundzwanzig Jahre geworden.

Nach langen sechs Wochen hatten sie endlich auch bei mir eingesehen, daß alle ihre Bemühungen erfolglos bleiben sollten. Ich wurde daher aus der Peter-Pauls-Festung in eine andere Festung Petersburgs gebracht, die einen viel freundlicheren Eindruck machte; auch schien mir die Bewachung der Eingänge weniger stark zu sein. Zu ebener Erde wurde ein Zimmer geöffnet, und als ich eintrat, sah ich mich zwei merkwürdigen Gestalten gegenüber. Zwei Männer mit langem Haupthaar und großen wirren Bärten kamen auf mich zu, machten eine Verbeugung und stellten sich mir auf deutsch vor. Ganz entgeistert starrte ich die zwei seltsamen Erscheinungen an und vergaß dabei völlig, meinen eigenen Namen zu nennen. Doch da streckten sie mir schon beide die Hände entgegen.

„Nicht wahr, Sie sind Herr Killinger?“